



Einsturz oder herabfallende Teile

Es ist wichtig für die Atemschutzträger sowie für den Einsatzleiter die aktuelle Lage und Bedrohung für die Einsatzkräfte richtig einschätzen zu können. Sie müssen z.B.: auf Risse im Beton achten (da sich das Eisen stärker ausdehnt als der Beton entstehen Risse). Eine Ziegelwand verliert bei ca. 760 °C ihre Festigkeit und beginnt einzustürzen.

Hallen aus Stahl sind sehr schwer einzuschätzen, da bei 550 °C der Stahl bereits 50% seiner Festigkeit verloren hat, aber immer noch gleich und stabil aussieht. Im Gegensatz dazu ist z.B.: ein Dachstuhl aus Holz relativ leicht einzuschätzen da das Holz von außen nach innen brennt und der Kern noch immer stabil und fest ist. Wie weit das Holz abgebrannt ist kann man relativ leicht erkennen.

Moderne Decken (z.B.:abhängende Decken) können für ATS-Trupps auch zur Gefahr werden, da sie oft schmelzen und heiße flüssige Tropfen von der Decke fallen. Außerdem kann sich der Rauch in abgehängten Decken relativ leicht und unbemerkt ausbreiten.

(siehe auch "Vom Feuer eingeschlossen zu werden")